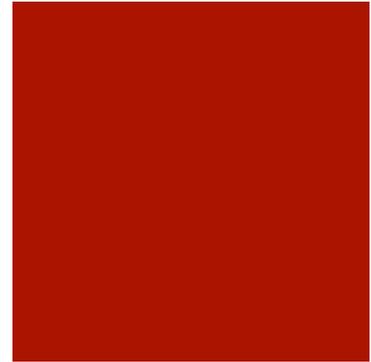


# Elternumfrage 2012

Elternrat der Elbschule

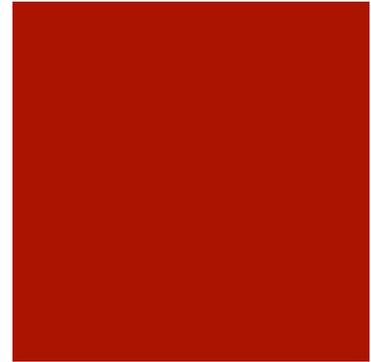
# Motivation

- Rückmeldungen der Eltern (Gewalt, Leistungsstandard, Laut-/ Gebärdensprache, Schulwechsel)
- Fokus der Schulpolitik/ -behörde auf Inklusion
- Elternrat möchte eine „gut funktionierende Schule“ (= Wunsch nach steigenden Schülerzahlen)
- Was läuft aus Elternsicht an der Schule gut oder sehr gut? In welchen Bereichen besteht Verbesserungsbedarf?



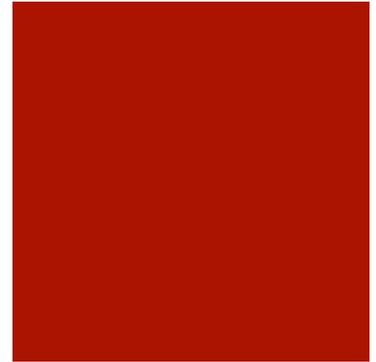
# Arbeitsgruppe

- Elternrat, Lehrer und Schulleitung
  - Schulleitung: Frau Rütering-Völker (Abt. 1)
  - Lehrer: Frau Witte (Abt. 2) und Frau Garvs (Abt. 3)
  - Elternrat: Herr Goetzie (Abt. 1) und Herr Worseck (Abt. 2)
- Fragebogen ausgearbeitet, Befragung am Elternsprechtag in beiden Abteilungen durchgeführt und Daten ausgewertet
- Vorstellung in Abteilungskonferenzen aufgrund der unterschiedlichen Ergebnisse und besserer Erörterungsmöglichkeiten in „kleiner“ Runde



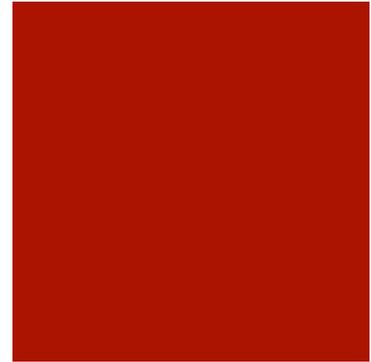
# Fragebogen

- Kurz
- Leicht verständlich
- Geschlossene und offene Fragen
- Unterteilung in Grundschule und Stadtteilschule
- Zuordnung Abt. 1 und Abt. 2 möglich



# Datenerhebung

- Erhebung am Elternsprechtag, Abteilung 1 war an dem Sprechtag nicht vollzählig (manche Klassen hatten ihren Sprechtag an einem anderen Tag verlegt)
- abgegebene Fragebögen in Abteilung 1: 68  
abgegebene Fragebögen in Abteilung 2: 70
- Einige Antworten deuten darauf hin, dass nicht alle Eltern die Fragen verstanden haben.
- Einige Eltern waren wenig sorgfältig im Ausfüllen.
- Antworten sind nicht immer eindeutig.
- Vorsicht mit Schlussfolgerungen!  
Nur erste Hinweise und Eltern sind keine Schulpädagogen!



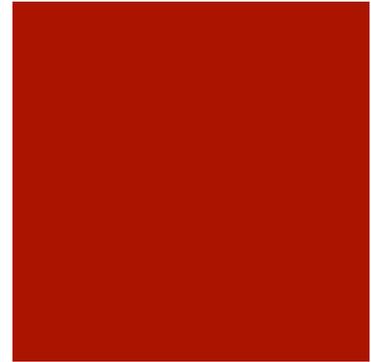
# Skalierung

■ 😊 = Stimmt genau!

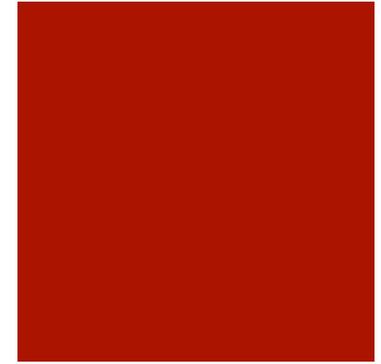
■ 😊 = Stimmt!

■ 😐 = Stimmt teils!

■ ☹️ = Stimmt nicht!



# 1. Gründe für Beschulung ihres Kindes an der Elbschule (Abt. 1)



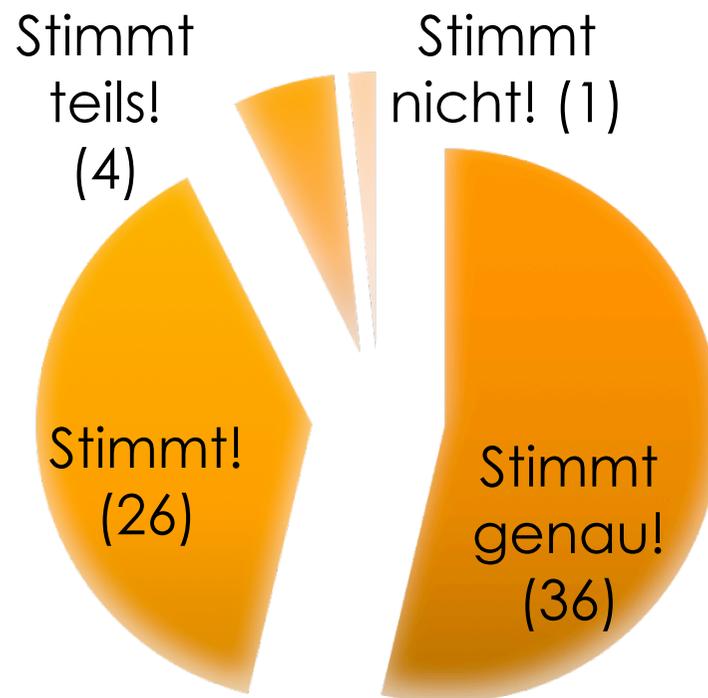
- kleine Klassen
- Gezielte Förderung
- Empfehlung
- Kein Mobbing
- Leichter, Freunde zu finden
- Integration hat nicht geklappt
- Kompetenz der Lehrer
- Lernangebot abgestimmt auf Hörbehinderung
- Visuelle Kommunikation
- Sich Zeit für das Kind nehmen

# 1. Gründe für Beschulung ihres Kindes an der Elbschule (Abt. 2)



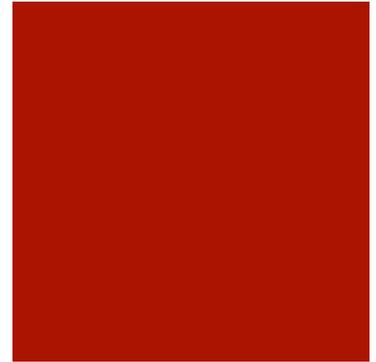
- Bilingualer Unterricht
- Gebärdensprache, LBG
- Fehlende Alternativen
- Empfehlung
- Förderung der zusätzlichen Behinderung
- Fachkompetenz und DGS-Kompetenz der Lehrer
- Gehörlose Lehrer (Identität)
- Kleine Klassen
- Kind soll nicht allein in der Regelschule sein

## 2. Mein Kind lernt viel (Abt. 1)

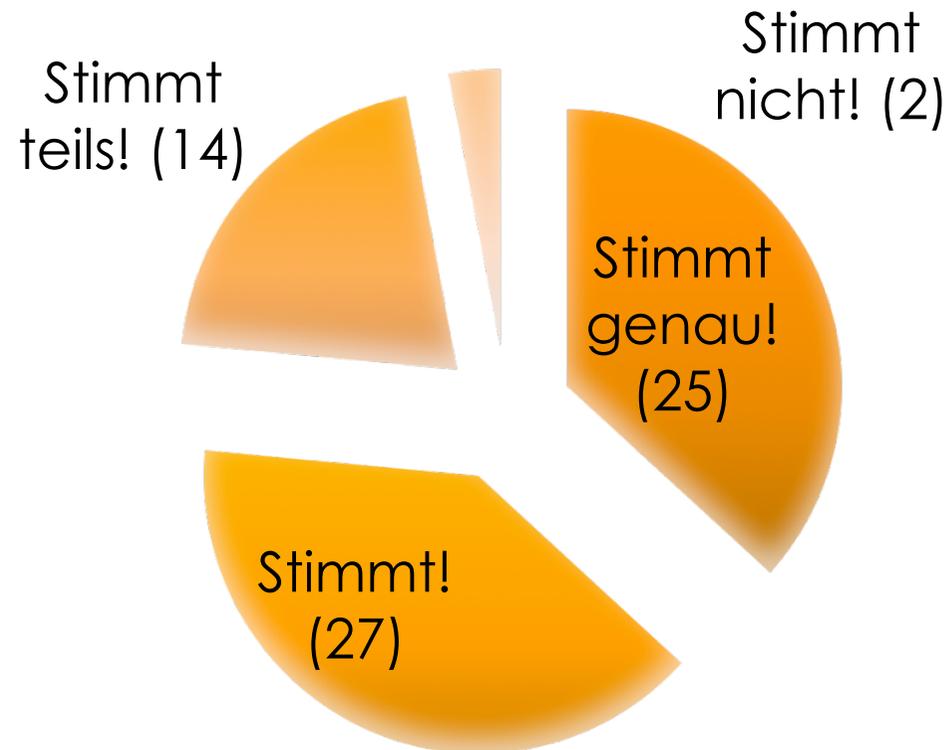


## 2. Was kann verbessert werden ? (Abt. 1)

- Mehr Hausaufgaben
- Bessere Freizeitangebote, mehr Nachmittagsangebote
- Optimalere Anpassung an die Regelschulpläne
- Kind selbstbewusster machen
- Lesen und schreiben

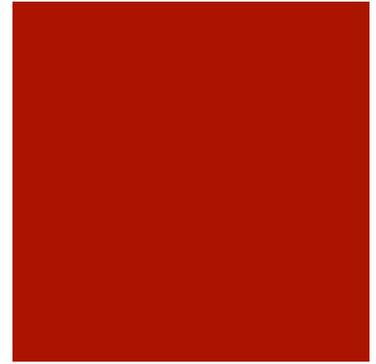


## 2. Mein Kind lernt viel (Abt. 2)

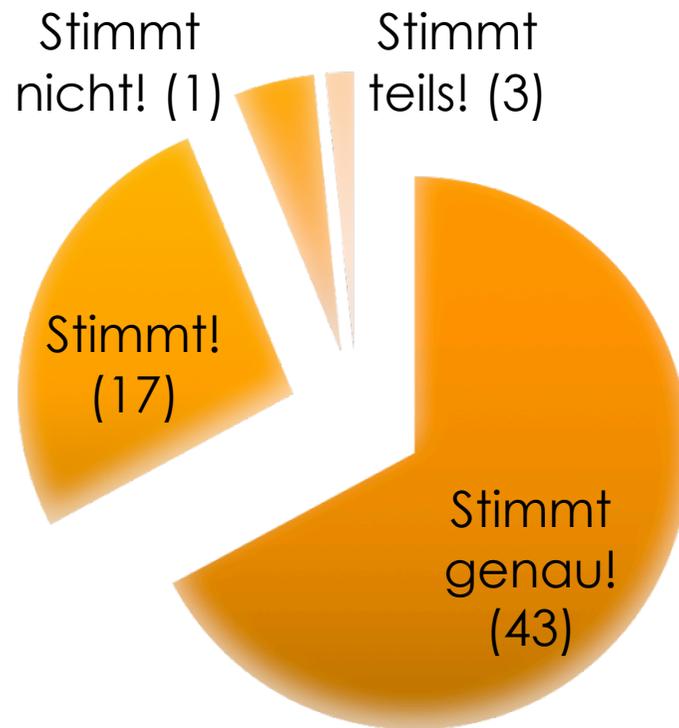
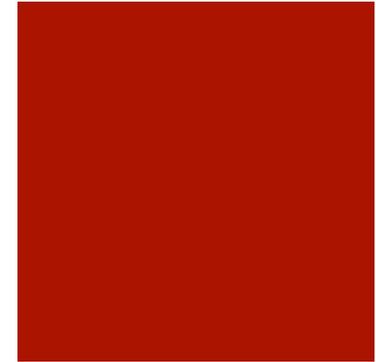


## 2. Was kann verbessert werden ? (Abt. 2)

- Sprachförderung
- Lernt viel inhaltlich, lernt wenig deutsche Sprache
- Lernziele transparent für Außenstehende
- Nachhilfe

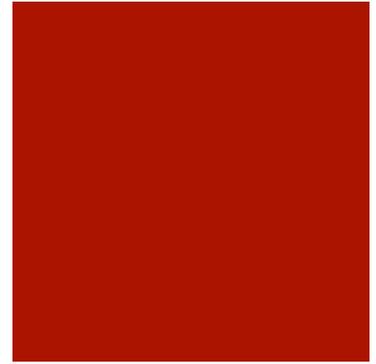


### 3. Mein Kind wird gut gefördert. (Abt. 1)

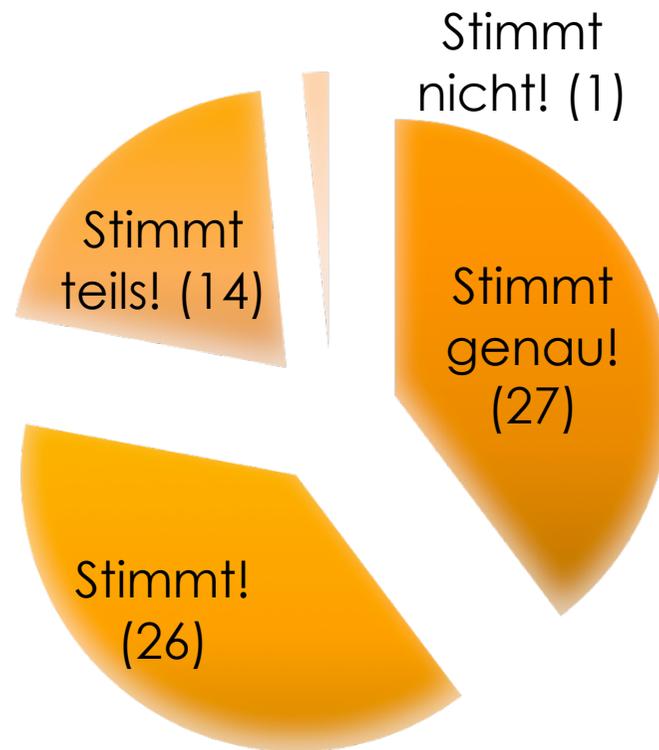
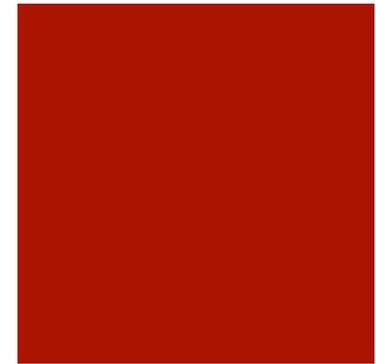


### 3. Was kann verbessert werden? (Abt. 1)

- Sprachförderung
- Mehr Förderstunden
- mehr Logopädie
- bessere individuelle Förderung in einzelnen Fachbereichen

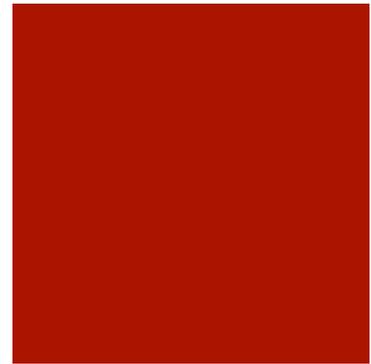


### 3. Mein Kind wird gut gefördert. (Abt. 2)

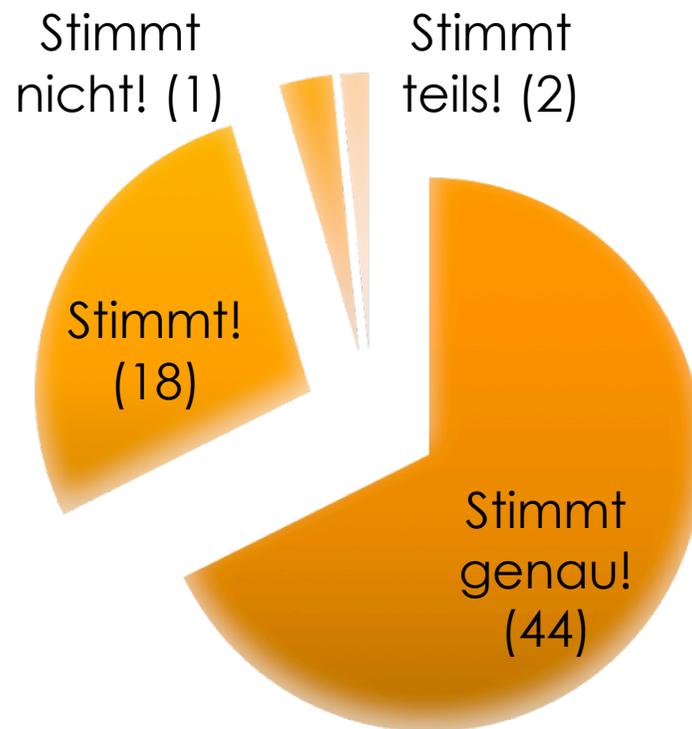
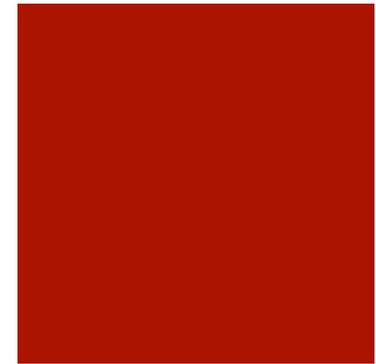


### 3. Was kann verbessert werden? (Abt. 2)

- Mehr Lautsprachförderung
- mehr Übungsmaterial auch für zu Hause
- Mehr Nachhilfe, mehr Hausaufgabenhilfe, mehr Förderstunden
- Mehr Hausaufgaben
- Integration in der Abt. 1 möglich
- Mehr Lese- und Schreibförderung
- Bessere DGS-Förderung in den Kitas

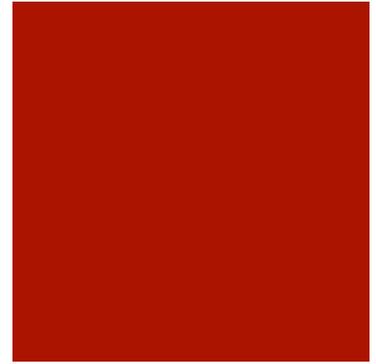


## 4. Mein Kind fühlt sich in der Schule wohl. (Abt. 1)

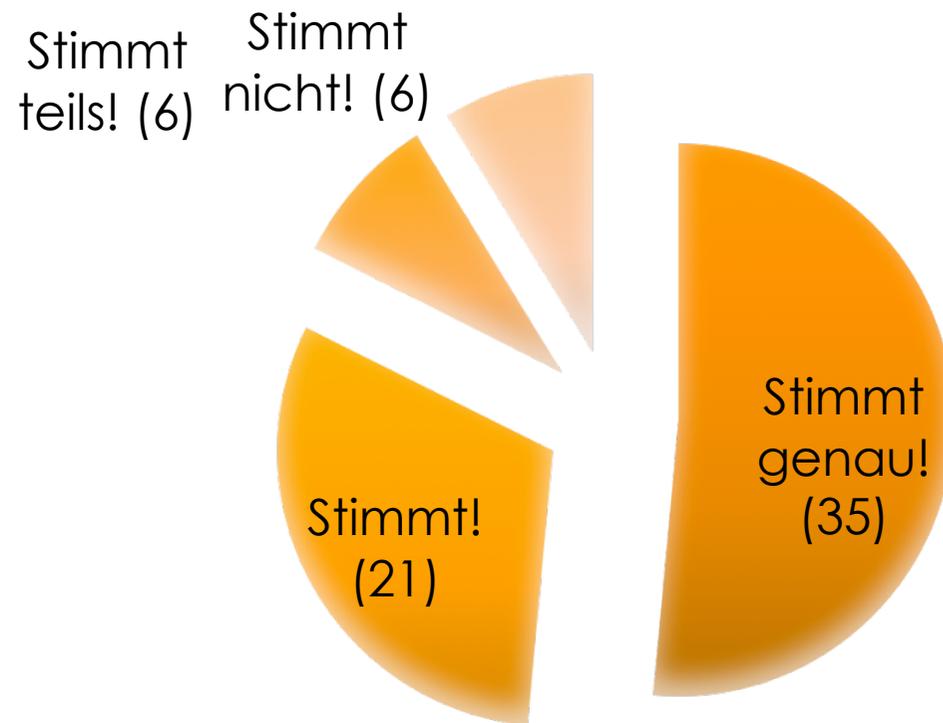


## 4. Was kann verbessert werden? (Abt. 1)

- Weniger Gewalt
- Gewaltfreie Kommunikation
- Mehr AG's, mehr Nachmittagskurse
- Pausenaktivitäten positiver gestalten
- Info an Eltern, wenn es dem Kind nicht gut geht.

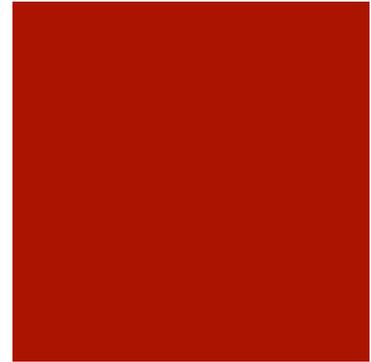


## 4. Mein Kind fühlt sich in der Schule wohl. (Abt. 2)

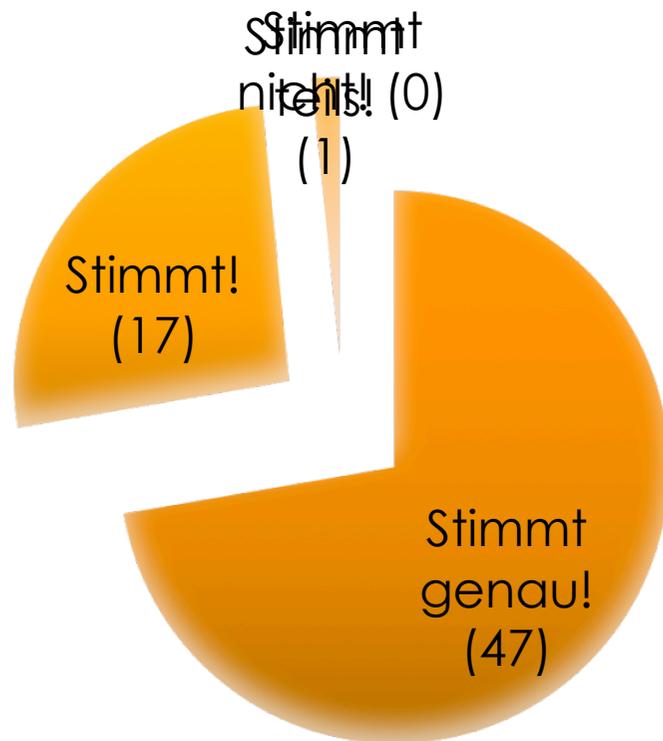
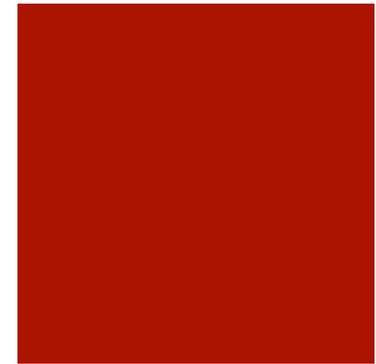


## 4. Was kann verbessert werden? (Abt. 2)

- Pausensituation
- Förderung der Gemeinschaft unter den Schülern
- Mobbing soll aufhören, Mobbing zwischen Mitschülern beachten
- Abt. 1 und 2 schnellstmöglichst zusammenziehen
- Umgangsformen, weniger harter Umgangston unter Schülern

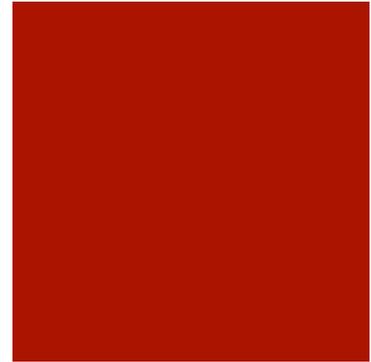


# 5. Die Information zwischen Eltern und LehrerInnen ist gut. (Abt. 1)

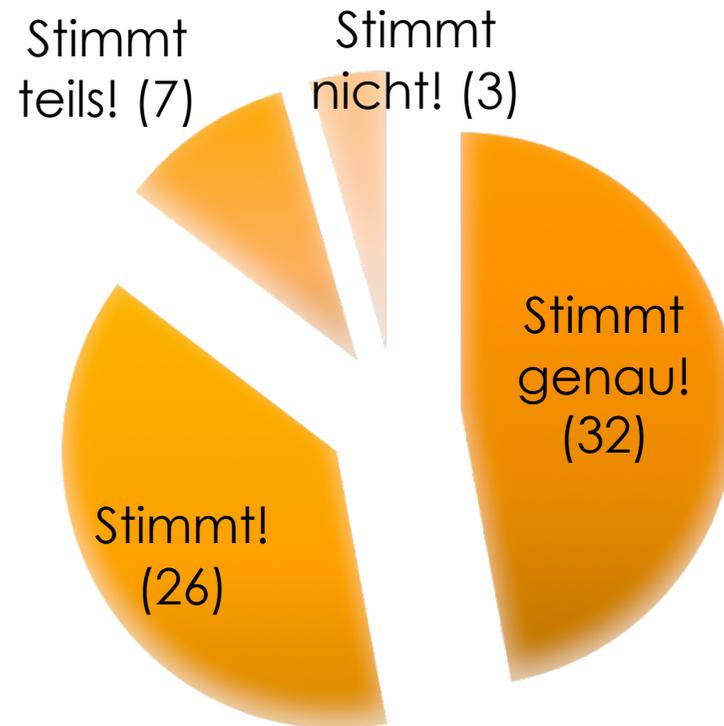
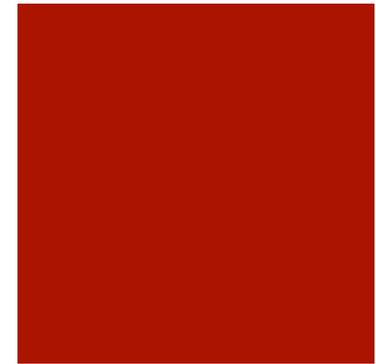


## 5. Was kann verbessert werden? (Abt. 1)

- mehr Informationen zum Lehrstoff (was macht mein Kind gerade im Unterricht)
- Mehr und häufiger Informationen austauschen
- Wöchentlich kurze Berichte über Verhalten und Noten im Unterricht
- Mehr Eltern/ Lehrer Treffen
- Telefonliste der jeweiligen Fachlehrer, um bei Problemen telefonieren zu können.

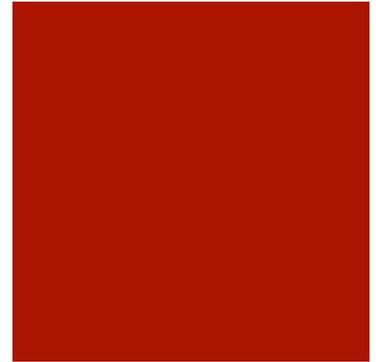


# 5. Die Information zwischen Eltern und LehrerInnen ist gut. (Abt. 2)

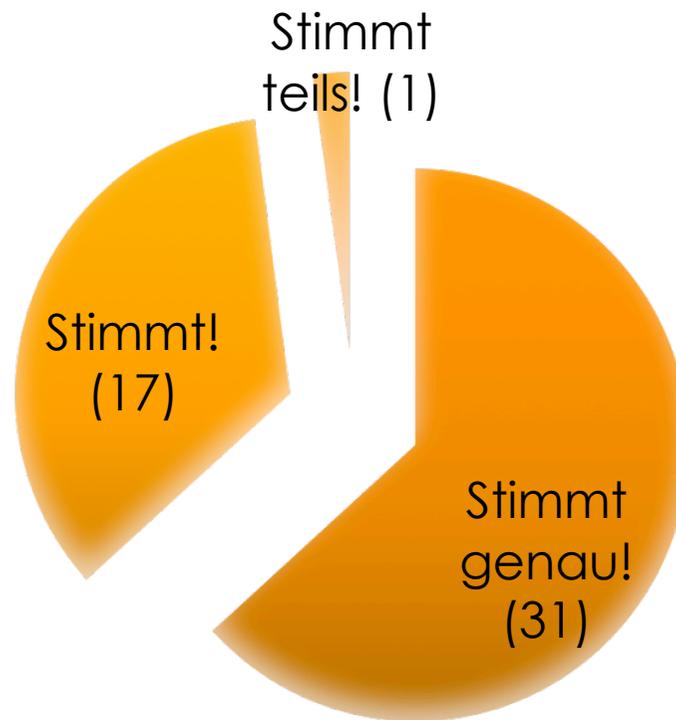
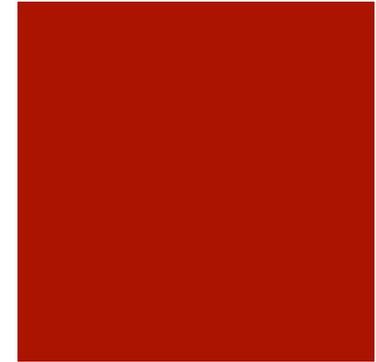


## 5. Was kann verbessert werden? (Abt. 2)

- Transparenz, welcher Stoff wird gerade vermittelt, Unterlagen, Material zu den Unterrichtsinhalten
- LehrerInnen sollen uns schnell informieren - z.B. Hausaufgaben vergessen
- Email-Kontakte statt über "Papier weg"
- Elterngespräche am Anfang des Schuljahres

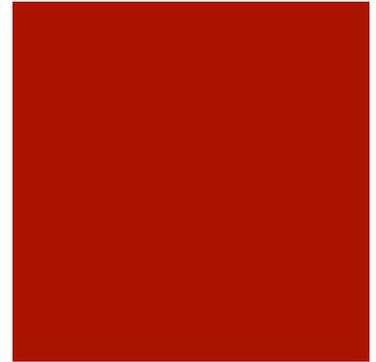


## 6. Mein Kind wird auf sein „Leben nach der Schule“ gut vorbereitet. (Abt. 1)

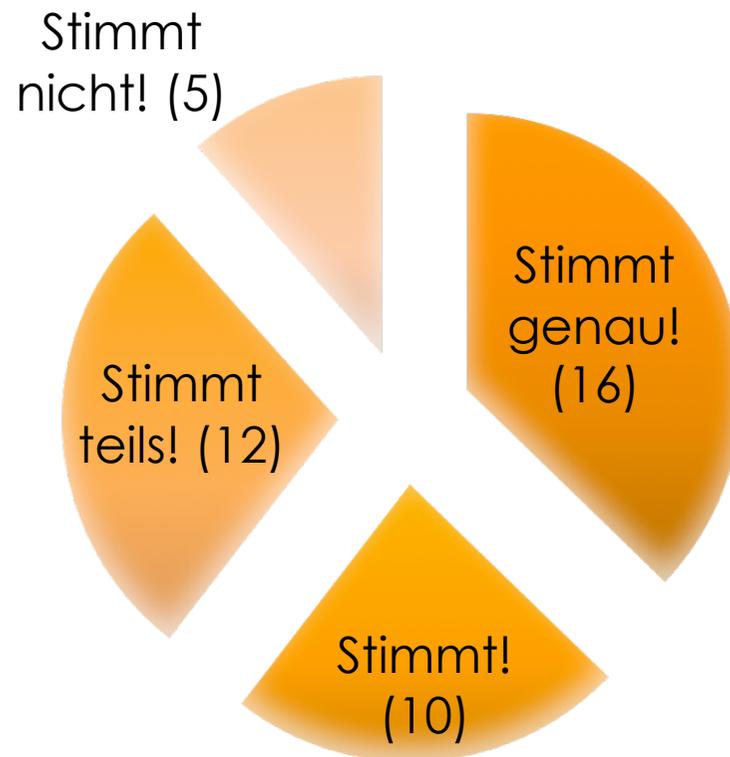
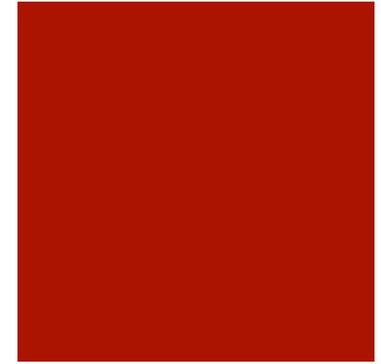


## 6. Was kann verbessert werden? (Abt. 1)

- mehr Informationen
- mehr Einbeziehen der Eltern in Praktika

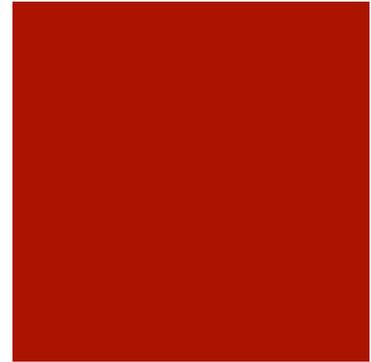


## 6. Mein Kind wird auf sein „Leben nach der Schule“ gut vorbereitet. (Abt. 2)

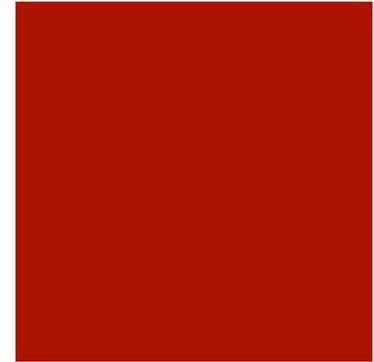


## 6. Was kann verbessert werden? (Abt. 2)

- Mehr Transparenz in der Wissensvermittlung und Lernzielen, die dem Klassensystem übergreifen
- „Ich habe Angst, weil ich nicht weiß, was meine Tochter/ mein Sohn später für einen Beruf ausüben kann/ wird“
- Mehr Informationen über Berufe, die nicht in einer Werkstatt enden

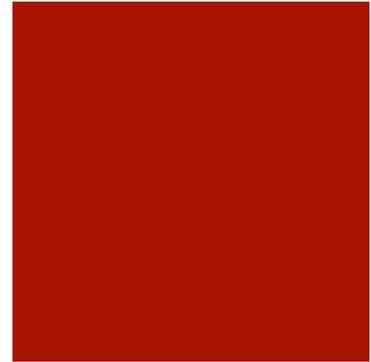


# 7. Was möchten Sie uns noch sagen? (Abt. 1)



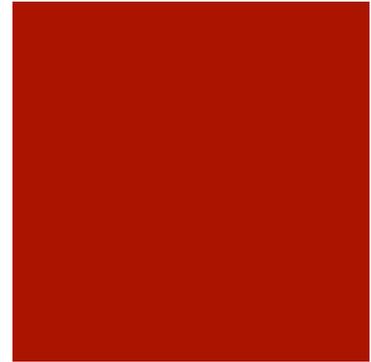
- Grundschule
  - Weiter so
  - Zum jetzigen Zeitpunkt ist diese Schule und die Betreuung optimal für unser Kind.
  - Das Mittagsangebot kann manchmal besser sein hinsichtlich Qualität.
  - Danke, dass es so eine tolle Schule gibt!!!
  - Soweit ist alles in Ordnung
  - Vielen Dank
  - Danke für die Geduld auch an "nervenaufreibenderen" Tagen und die Bereitschaft, den Eltern so gut wie möglich beizustehen.
  - Wenn man auf hört besser zu werden, bleibt auf der Strecke. Ich will damit sagen weiter so!

## 7. Was möchten Sie uns noch sagen? (Abt. 1)



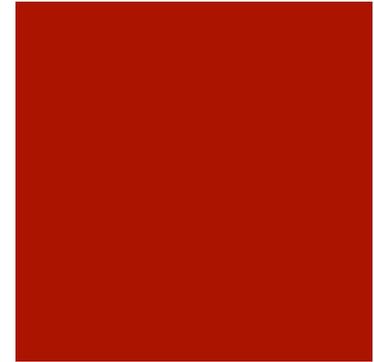
- Stadtteilschule
  - Hier lernt man viel. :)
  - An dieser Schule gibt es zu viel Aggressionen. Darauf müsste geachtet werden.
  - Viel Glück im Alte Schule und neue Schule für nächstes Jahr.
  - Alles ist gut und zufrieden.
  - Wir sind eigentlich zufrieden und läuft alles gut
  - Die Schule ist klasse.
  - Ich finde, sie sind eine hervorragende (!) Schule!!!
  - Wir sind froh, dass wir sie haben!!!! (So engagierte Lehrer!) Machen Sie weiter so!

# 7. Was möchten Sie uns noch sagen? (Abt. 2)



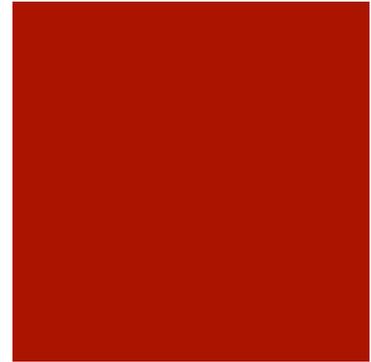
- Grundschule
  - Die Schüler üben nicht, Texte nachzuerzählen.
  - Wir sind sehr froh, dass unser Kind auf diese Schule geht. Alle machen einen sehr guten Job hier. Vielen Dank!
  - Den Schwimmunterricht finde ich sehr gut. Es wird sehr individuell auf die Wünsche der Kinder eingegangen.
  - Doof, mein Kind ist hier schulisch nicht gut aufgehoben!
  - Vielen Dank! Und weiter so.

# 7. Was möchten Sie uns noch sagen? (Abt. 2)



- Stadtteilschule
  - Lehrer mischt sich zuviel in "private" Sachen der Schüler ein.
  - Mehr Respekt & Akzeptanz Schüler gegenüber (v. Lehrer)
  - Kind fühlt sich wohl in der Schule.
  - Es fehlen Informationen darüber, welche Anforderungen die weiterführenden Schulen (Lohmühlengymnasium, Essener Kolleg etc.) an die Realschulabgänger stellen, damit die Lerntempos und -ziele danach ausgerichtet werden können.
  - Sie sind eine nette und eine gute Schule
  - Gute Kommunikation (auch Mail) zwischen Lehrkraft und Eltern.
  - Viele kreative Projekte/ Kooperationen der Schule, erkennen/ fördern eigener Fähigkeiten im außerschulischen Bereich sehr gut.
  - Es scheint im Moment so zu sein, dass in der 8. Klasse keiner einen Realschulabschluss machen kann, selbst wenn die Leistungen nach der 9a das zulassen würden! Das Kind muss das dann in Essen machen!
  - Ich glaube, dass die Lehrern alles gut machen.
  - Mehr an die Kinder denken, weil manche haben kein Auswahl für andere Schule.

# 7. Was möchten Sie uns noch sagen? (Abt. 2)



- Ohne Zuordnung
  - Sprechen lernen
  - Wir bedanken uns für unseren Sohn, dass er hier viel lernt.
  - Wir sehen die Bemühungen der Schule allen Anforderungen gerecht zu werden. Wir möchten auch an dieser Stelle die Arbeit der Lehrkräfte an dieser Schule sehr, sehr loben!!!!
  - Wir die Eltern (gehörlos) wünschen in der Schule noch Logopädie-Therapie-Angebote, die in der Schule durchgeführt werden bzw. angeboten wird - damit gl. Kinder auch Chancen bekommen die Lautsprache zu erlernen.
  - Auffallend hoher Krankenstand der LehrerInnen/ Erzieher. Gerade unsere Kinder sind auf einen geregelten Tagesablauf angewiesen.
  - Alles gut!

# Persönliches Resümee

- Eltern von Kindern, die von einer Regelschule an die Elbschule gewechselt sind, äußerten sich durchweg sehr positiv über die Elbschule.
- Hohe Zufriedenheit der Eltern mit der Elbschule
- Verbesserungsbedarf vor allem bei den Themen Gewalt (beide Abteilungen) und Lautsprachförderung (Abteilung 2)

